

„Ohne Daten keine Taten!“ Fünf Gründe für die Teilnahme an der HBSC-Studie

Die HBSC-Studie soll helfen...

1

... die **Gesundheit und das Gesundheitsverhalten von Schüler*innen** aktuell einzuordnen.

2

... mit den gewonnenen Daten **repräsentative Forschungsergebnisse** zur gesundheitlichen Lage junger Menschen vorzuweisen.

3

... mithilfe der Forschungserkenntnisse **Grundlagen für eine gesunde Lehr- und Lernumgebung** zu fördern.

4

... der Politik mit wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen **Handlungsfelder** aufzuzeigen.

5

... **Ansatzpunkte zur Prävention und Gesundheitsförderung** in der Lebenswelt Schule zu entwickeln.

146 Schulen & 4.347 Schüler*innen beteiligten sich an der bundesweiten **HBSC-Studie 2017/18.**



Ihre Teilnahme

Ihre Schule soll Teil der HBSC-Studie sein? Über folgende Kanäle können Sie die Teilnahme Ihrer Schule anmelden:



Via Antwortfax
An: 0661 9640-649



Via E-Mail
Unter: hbsc@hs-fulda.de



Via QR-Code
(scannen und direkt auf der Website anmelden:
www.hbsc-germany.de/antwortbogen)

Wir freuen uns, dass Sie dabei sind!

Benefits für Ihre Schule

Unser Dankeschön bei Teilnahme an der HBSC-Studie:



Wir übermitteln Ihnen nach dem Studienabschluss eine Zusammenfassung der **neuesten Ergebnisse** zur Schüler*innengesundheit in Deutschland (Faktenblätter).



Jede Schule erhält eine **individualisierte Bescheinigung** über die Teilnahme für die Unterstützung von Wissenschaft und für ein gesundes Aufwachsen.



Sie helfen dabei Schüler*innen und Schulen „Gehör“ zu verschaffen und damit **Ansätze politischer Handlungsfelder** aufzuzeigen.

Noch Fragen?

Das Forschungsteam der Hochschule Fulda steht Ihnen gerne zur Verfügung:



Prof. Dr. Katharina Rathmann (Leitung):
E-Mail: katharina.rathmann@pg.hs-fulda.de



Prof. Dr. Kevin Dadaczynski (Co-Leitung):
E-Mail: kevin.dadaczynski@pg.hs-fulda.de



Saskia Sendatzki (Mitarbeiterin)
E-Mail: hbsc@hs-fulda.de
Tel.: 0661 9640-6079; Fax: 0661 9640-649



Ronja Maren Helmchen (Mitarbeiterin)
E-Mail: hbsc@hs-fulda.de
Tel.: 0661 9640-6081; Fax: 0661 9640-649

Anschrift:
Hochschule Fulda
Fachbereich Pflege und Gesundheit
Leipziger Straße 123
36037 Fulda

Internet:
www.hs-fulda.de | www.hbsc-germany.de |

 @HBSCGermany

Wie ist der Ablauf der Studie?

Wann:

Die Befragung soll im **Schuljahr 2021/22** stattfinden. Den genauen Befragungstermin können Sie als Schule auswählen, wie es Ihnen am besten passt.

Wer:

Es werden **Schüler*innen** aus jeweils **einer Klasse** der **Jahrgangsstufen 5, 7 und 9** befragt. Die Auswahl der jeweiligen Klasse treffen Sie per Zufall. Zusätzlich wird es einen kurzen **Fragebogen für Sie als Schulleitung** geben.

Wie:

Die **Erhebung erfolgt schriftlich**, d.h. jede*r Schüler*in erhält einen Fragebogen. Das Ausfüllen wird **max. 45 Minuten** in Anspruch nehmen. Sie können entscheiden, ob die Befragung **online** (nur bei vorhandener Infrastruktur der Schule möglich) **oder analog** (Printversion, Materialien werden Ihnen zugesandt) erfolgt.

Die Befragung soll **im Klassenverband** stattfinden und von den jeweiligen Klassenlehrkräften betreut werden. **Alle nötigen Informationen und Unterlagen erhalten Sie rechtzeitig zum vereinbarten Befragungstermin** von uns. Ihnen entstehen **keinerlei Kosten!**

Teilnahme:

Es dürfen alle **Schüler*innen der von Ihnen ausgewählten 5., 7. und 9. Klasse** teilnehmen, bei denen die **Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten** und der **Schüler*innen (ab Klasse 7)** selbst vorliegt.

Freiwilligkeit:

Die **Befragung ist zu jederzeit freiwillig**. Es können Fragen ausgelassen oder die Befragung abgebrochen werden. Die Einwilligung kann bis zum Befragungstag bei der zuständigen Lehrkraft widerrufen werden. Denjenigen, die nicht an der Befragung teilnehmen möchten, entstehen keinerlei Nachteile.

Weitere Informationen zum Ablauf und zur HBSC-Studie erhalten Sie gerne von uns oder über unsere Homepage.

Einladung zur „Health Behaviour in School-aged Children“ (HBSC)-Studie



hbsc
DEUTSCHLAND/GERMANY

Eine internationale Schulgesundheitsbefragung

unter der Schirmherrschaft der

Weltgesundheitsorganisation (WHO)

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Über uns

Die **Health Behaviour in School-aged Children (HBSC)-Studie** ist ein internationales kooperatives Forschungsvorhaben, welches von der **Weltgesundheitsorganisation (WHO)** seit über 30 Jahren unterstützt wird.

Gegründet wurde HBSC im Jahr 1982 und wird seither alle vier Jahre als wiederholende Querschnittsbefragung in Schulen von mittlerweile 51 Ländern Europas und Nordamerikas durchgeführt.

HBSC ist die größte europäische Kinder- und Jugendgesundheitsstudie



In den beteiligten Ländern wird ein abgestimmter Kernfragebogen eingesetzt, der **Ländervergleiche und Tendaussagen** ermöglicht. Darüber hinaus können in allen Ländern zusätzliche Fragemodule eingesetzt werden.

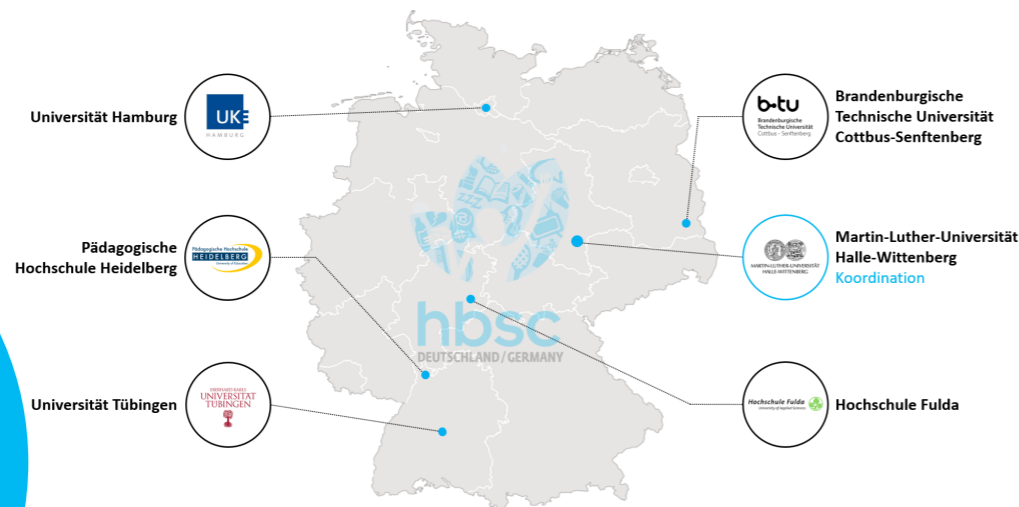
Dadurch können auch zeitliche Entwicklungen der gesundheitlichen Lage, wie Veränderungen der mentalen Gesundheit vor und nach der COVID-19-Pandemie, aufgezeigt werden. Die HBSC-Studie leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsberichterstattung und liefert Informationen zu den Rahmenbedingungen einer gesunden Entwicklung.

Deutschland beteiligte sich an der HBSC-Studie erstmals 1993/94 zunächst mit dem Bundesland Nordrhein-Westfalen. Seither schlossen sich immer mehr Bundesländer an und seit der Erhebungswelle 2013/14 wird die **Befragung in allen 16 Bundesländern** durchgeführt.

Zum nationalen Studienverbund gehören mit ihren Mitarbeiter*innen aktuell insgesamt sechs Standorte. Die Gesamtkoordination der HBSC-Studie Deutschland obliegt dem Institut für Medizinische Soziologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Ein umfassender Überblick über die HBSC-Studie (inkl. ausgewählter Ergebnisse zurückliegende Erhebungswellen) ist über unsere Internetseite www.hbsc-germany.de abrufbar. Dort werden im Frühjahr 2023 auch die ersten Ergebnisse der aktuellen Erhebungswelle zur Verfügung gestellt. Alle Ergebnisse werden zusammengefasst dargestellt, sodass **keine Identifikation einzelner Schüler*innen oder Schulen** möglich ist.

*»Mit HBSC können wir bundesweit die Gesundheit und das Wohlbefinden von Schüler*innen erheben und so Ansätze für ein gesundes Aufwachsen aufzeigen!«*
Prof. Dr. Matthias Richter, Leiter der HBSC-Studie Deutschland und Gesundheitswissenschaftler



Um welche Themen geht es?

Es werden Fragen zur aktuellen Gesundheit, zum Gesundheitsverhalten und zum Kontext der Lebensbedingungen (Familie, Freunde und Schule) der Schüler*innen gestellt:

- **Soziodemografische Daten** (u.a. Geschlecht, Geburtsmonat, Geburtsjahr, Geburtsland des Kindes und der Eltern, Körpergröße und Gewicht, Klassenstufe)
- **Gesundheit** (u.a. psychosomatische Beschwerden, psychische Gesundheit, Stressempfinden, Lebenszufriedenheit, Selbsteinschätzung des Gesundheitszustands)
- **COVID-19** (u.a. Infektionsgeschehen, Auswirkungen auf mentale Gesundheit)
- **Unfallrisiko und Gewalt** (u.a. Unfallverletzungen, Mobbing und Beteiligung an Schlägereien)
- **Gesundheitsrelevantes Verhalten** (u.a. Tabak- und Alkoholkonsum, Ess- und Diätverhalten, Körperbild, körperliche Aktivität, Zahnhygiene)
- **Soziale Ressourcen** (u.a. Unterstützung durch Eltern, Freundeskreis, Familiensituation/-status, Erwerbstätigkeit der Eltern)
- **Mediennutzung** (u.a. Häufigkeit der Nutzung)
- **Schulische Ressourcen** (u.a. Wahrnehmung schulischer Belastung, Unterstützung durch Mitschüler*innen und Lehrkräfte, Schulfreude)

Nur für Schüler*innen der 9. Jahrgangsstufe:

- **Sexualverhalten** (Geschlechtsverkehr, Beziehungsstatus, Methoden der Empfängnisverhütung, Gründe für Nicht-Verhütung)
- **Illegaler Drogenkonsum** (Cannabiskonsum)

Der vollständige Schüler*innen-Fragebogen kann unter <https://hbsc-germany.de/Schuelerfragebogen> (Passwort: Hbsc2021/22) eingesehen werden.

Den Schulleiter-Fragebogen finden Sie hier: <https://hbsc-germany.de/Schulleitungsfragebogen> (Passwort: Hbsc2021/22)

Faktencheck: Einblicke aus HBSC 2017/18



ca. **27%** der Schüler*innen berichten über **multiple psychosomatische Beschwerden**.



ca. **68%** der Schüler*innen berichten über **eine hohe wahrgenommene Unterstützung durch Lehrkräfte**.



ca. **25%** der Schüler*innen berichten über **eine hohe schulische Belastung**.

Datenschutz und Vertraulichkeit

- Für die Durchführung der Studie liegt eine **Genehmigung vom zuständigen Ministerium** sowie ein **positives Votum der Ethikkommission der Ärztekammer Hamburg** vor.
- Die Daten der Schüler*innen und der Schulen werden zu jedem Zeitpunkt **streng vertraulich** behandelt. Das Lehrpersonal ist aufgefordert, zu keinem Zeitpunkt Einsicht in die ausgefüllten Fragebögen zu nehmen.
- Die Angaben dienen **ausschließlich wissenschaftlichen Zwecken** im Rahmen dieser Studie und der Vorbereitung von Verbesserungen der **schulischen Gesundheitsförderung**.
- Es sind **keine Rückschlüsse auf die Schule und die Schüler*innen** möglich.
- **Datenschutzrechtliche Vorschriften** werden zu jeder Zeit streng eingehalten.
- **Zugriff auf die Daten hat nur das Forschungsteam**. Erziehungsberechtigte oder die Schule erhalten keinen Zugriff.

Nähere Informationen zur **Verarbeitung der Daten** können unserem **Datenverarbeitungsverzeichnis** <https://hbsc-germany.de/Datenverarbeitung> (Passwort: Hbsc2021/22) entnommen werden.